

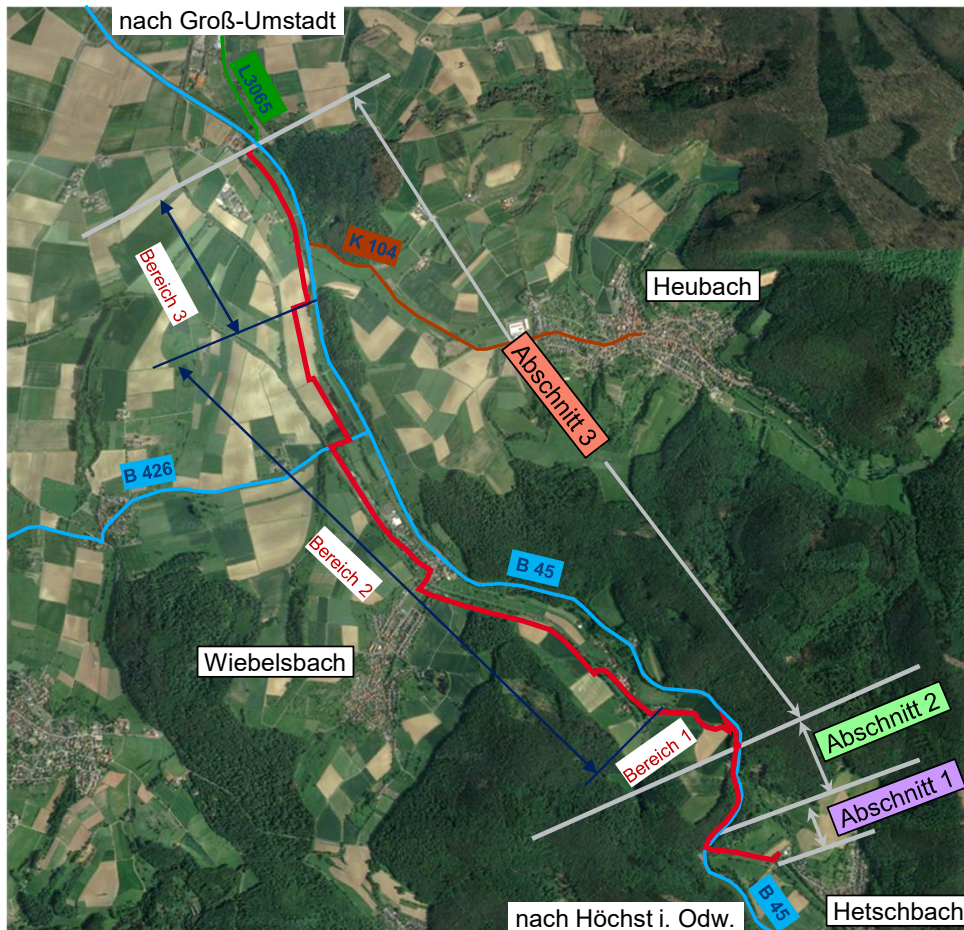
Rad- und Gehweg zwischen Höchst i.Odw. – Groß-Umstadt



Gliederung

1. Abschnittsbildung
2. Beschreibung der Abschnitte mit Varianten
3. Abwägung der Varianten - Abschnittsbezogen
4. Ende erster Projektabschnitt

Rad- und Gehweg zwischen Höchst i.Odw. – Groß-Umstadt



Planungsübersicht Rad- und Gehweg (Gesamtlänge rd. 7,0km)

Abschnitt 1

- von Hetschbach (Tunnelportal Frau-Nauses-Tunnel) bis zum Parkplatz Bienenhauskurve
- rd. 500m

Abschnitt 2

- von Parkplatz Bienenhauskurve bis zum Abzweig Rondell/Restaurant Sonnenhof
- Ausbaulänge rd. 750m

Abschnitt 3

- vom Abzweig Restaurant Sonnenhof bis Groß-Umstadt L3065, 5,7km

Bereich 1

B45 - Frau-Nauses von rd. 700m

Bereich 2

Frau-Nauses – Beginn vorh. Gehweg (Radfahrer frei) an der B45;
Länge rd. 4,0km

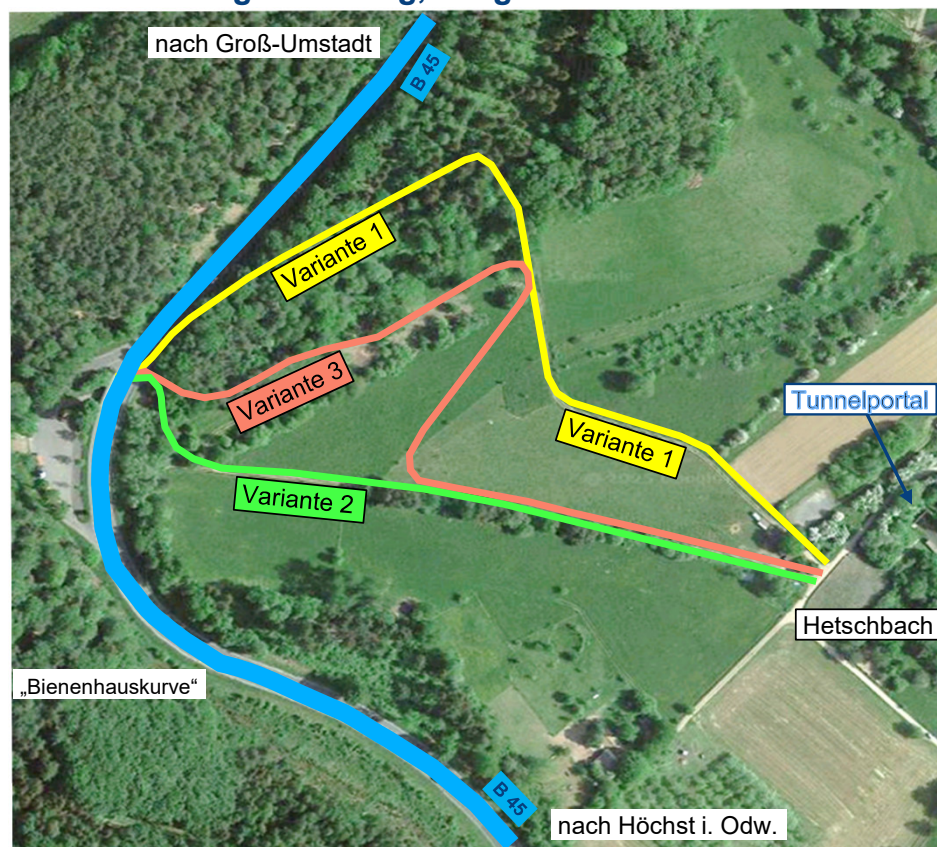
Bereich 3

Beginn vorh. Gehweg (Radfahrer frei) an der B45 - L3065 (Groß-Umstadt);
Länge rd. 1,0 km

Rad- und Gehweg zwischen Höchst i.Odw. – Groß-Umstadt

Abschnitt 1: Ausbauanfang bis B 45 Parkplatz Bienenhauskurve

selbstständiger Radweg, Länge 500m



	Variante 1	Variante 2	Variante 3
Gesamtlänge	550m	410m	600m
davon Wald	280m	60m	230m
Längsneigung	14,5 % auf einer Länge von 160m	14% auf einer Länge von 185m	10% auf einer Länge von 185m
Trassierung	Radius R=10m	Radius R=15m	Radius R=10m

Rad- und Gehweg zwischen Höchst i.Odw. – Groß-Umstadt

Abschnitt 1: Ausbauanfang bis B 45 Parkplatz Bienenhauskurve

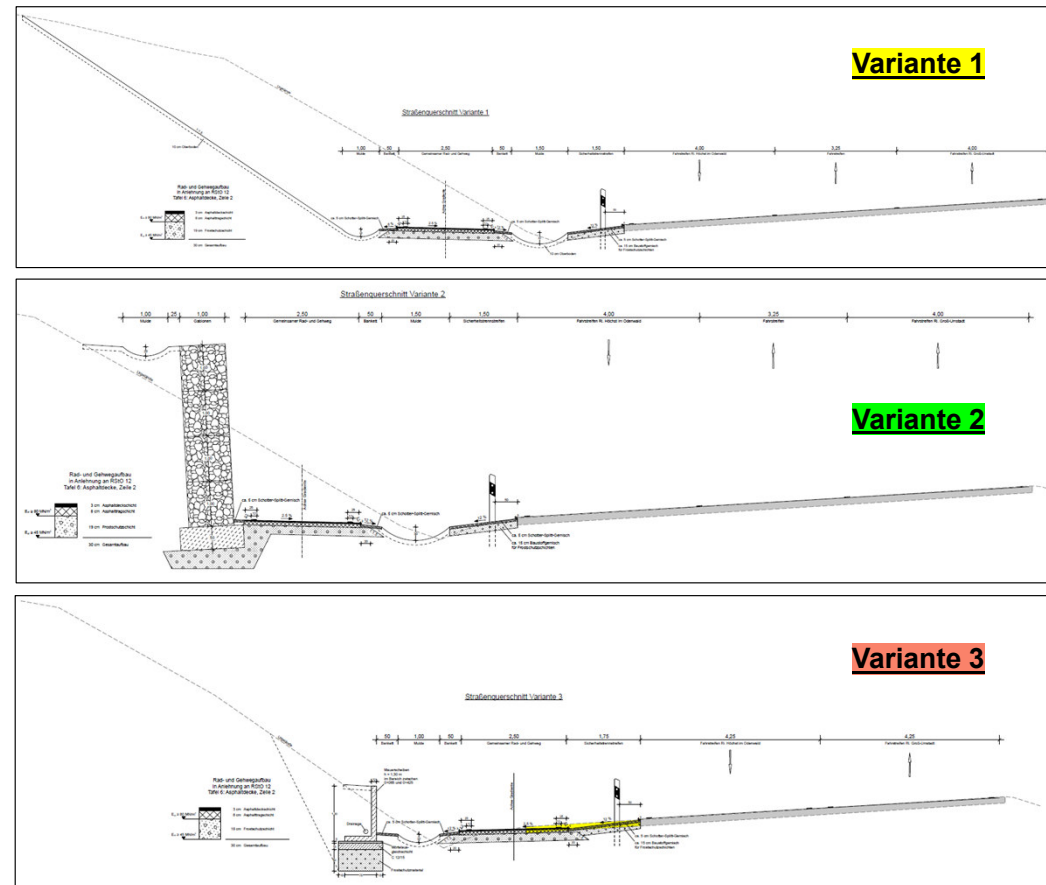
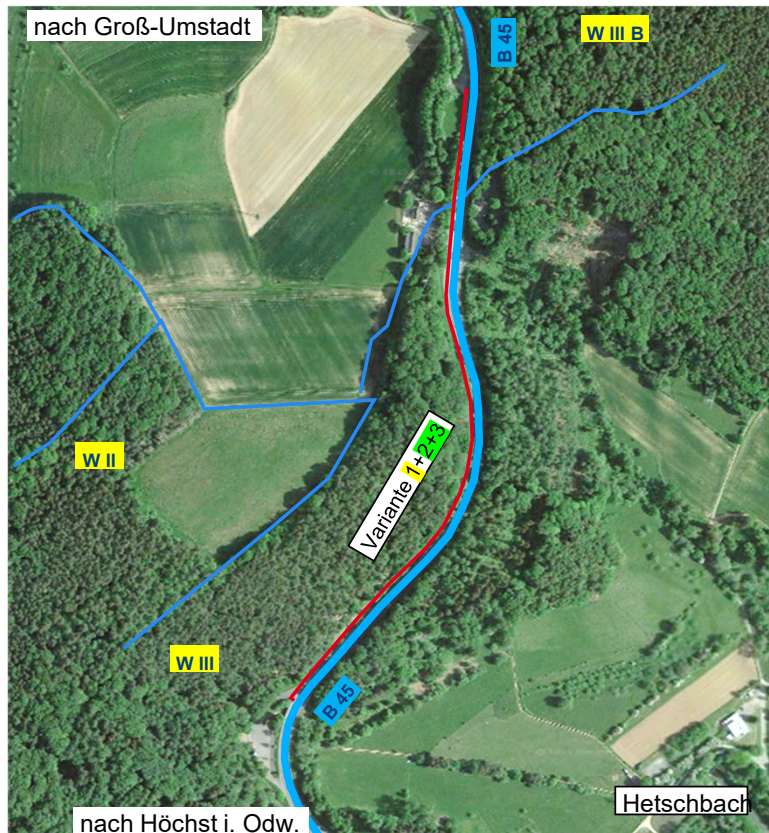


Rad- und Gehweg zwischen Höchst i.Odw. – Groß-Umstadt



Abschnitt 2: B 45 Parkplatz Bienenhauskurve bis Rondell/ Abzweig Restaurant Sonnenhof

unselbstständiger Radweg, Länge 750m



Maßnahmenvorstellung – B 45 R+G Höchst i. Odw. - Groß-Umstadt, 19.08.2026

Rad- und Gehweg zwischen Höchst i.Odw. – Groß-Umstadt



Abschnitt 2: B 45 Parkplatz Bienenhauskurve bis Rondell/ Abzweig Restaurant Sonnenhof

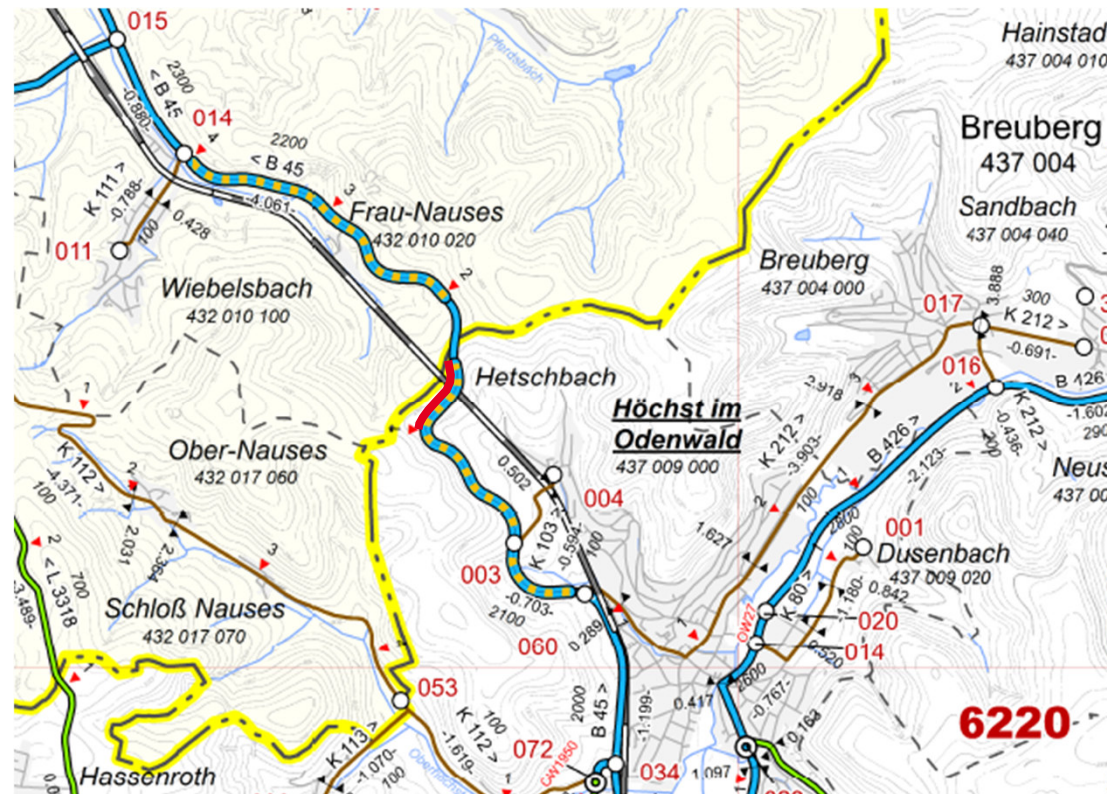
Querschnitt	
➤ zusätzliche Mulde bergseitig nötig ➤ großer Eingriff in Einschnitt und Wald von 5.340 m² ➤ Überschussmassen (Fels) von 12.950 m³ ➤ Gesamtkosten: 748.125€	Variante 1
➤ bis zu 4m hohe Gabionenwand auf gesamter Länge ➤ mittlerer Eingriff in Einschnitt und Wald von 4.095 m² ➤ Überschussmassen (Fels) von 4.540 m³ ➤ Gesamtkosten: 5.771.125€	Variante 2
➤ Fahrspurreduzierung auf 8,5m (RAL; EKL 2; RQ 11,5+); punktuelle Eingriffe durch Mauerscheiben (L=150m) ➤ der dreistreifige Querschnitt von der K212 bis zur K111 (4,0 km) wird um 750 km reduziert. Somit verbleiben 80% des Überholstreifen. ➤ Leistungsfähigkeit bleibt erhalten, Stufe C nach Handbuch für die Bemessung von Straßen (HBS) ➤ Gesamtkosten: 490.625€	Variante 3

Rad- und Gehweg zwischen Höchst i.Odw. – Groß-Umstadt

HESSEN



Abschnitt 2: B 45 Parkplatz Bienenhauskurve bis Rondell/ Abzweig Restaurant Sonnenhof



Rad- und Gehweg zwischen Höchst i.Odw. – Groß-Umstadt

Abwägung: gewählte Linie



Ausbauanfang bis B45 Parkplatz Bienenhauskurve



	Variante 1	Variante 2	Variante 3
Raumstrukturelle Wirkungen	+	o	-
Verkehrliche Beurteilung	-	o	o
Entwurfs- und sicherheits-technische Beurteilung	o	o	+
Umweltverträglichkeit	o	+	o
Wirtschaftlichkeit	o	o	o

In der Gesamtabwägung erhält die Variante 2 den Vorzug, obwohl sie in der Längsneigung etwas steiler ist als die Variante 3, die auf Rang 2 folgt.

B45 Parkplatz Bienenhauskurve bis Rondell/ Abzweig Restaurant Sonnenhof



Einschnitt

Garbionenwand

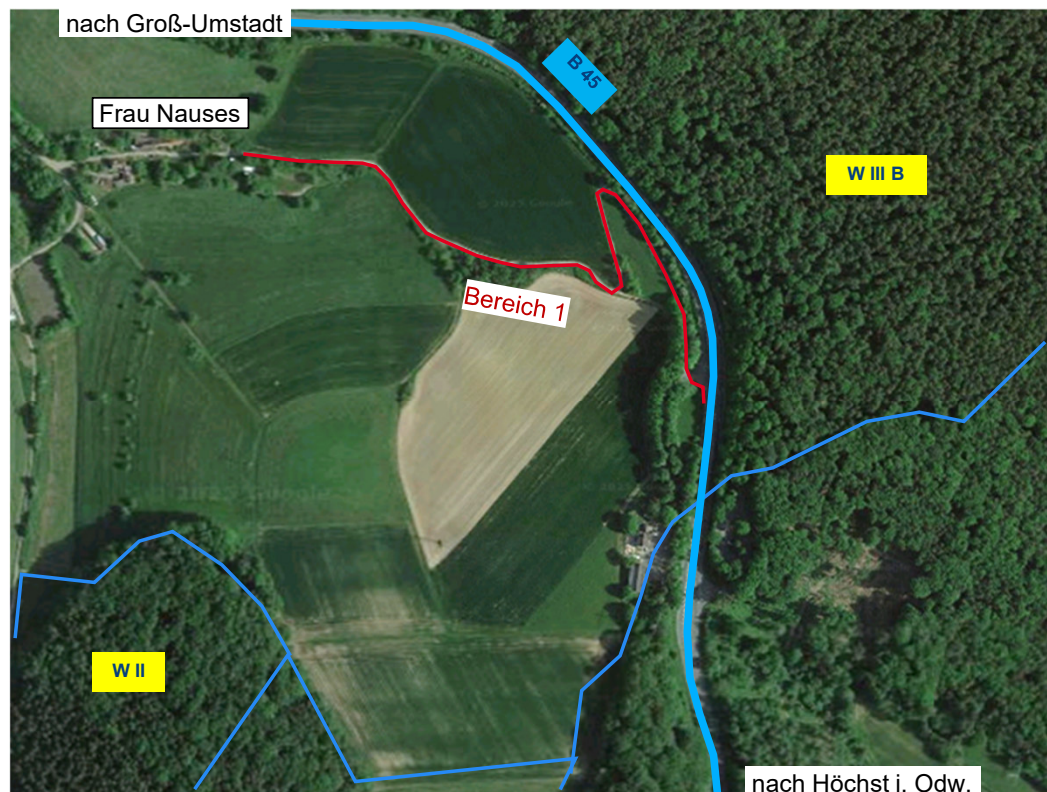
Fahrspur-reduzierung

	Variante 1	Variante 2	Variante 3
Raumstrukturelle Wirkungen	-	o	+
Verkehrliche Beurteilung	o	o	o
Entwurfs- und sicherheits-technische Beurteilung	o	o	o
Umweltverträglichkeit	-	o	+
Wirtschaftlichkeit	o	-	+

In der Gesamtabwägung erhält die Variante 3 den Vorzug vor den beiden anderen Varianten, die in etwa gleich zu bewerten sind.

Rad- und Gehweg zwischen Höchst i.Odw. – Groß-Umstadt

Abschnitt 3: Rondell/ Abzweig Restaurant Sonnenhof bis zur L 3065



Bereich 1 - selbständiger Radweg

B45 bis OD-Grenze Frau Nauses

- Ausbau Wirtschaftsweg: Länge rd. 700m, Breite 3,0m
- Längsneigungen: zwischen 0,7% und 12%
- naturschutzfachliche Bewertung erforderlich
- Zustimmung Eigentümer



Rad- und Gehweg zwischen Höchst i.Odw. – Groß-Umstadt



Ende erster Projektabschnitt

- die weitere Radwegeführung bis Groß-Umstadt ist vorhanden, der Verkehrswert besteht somit
- Baulastträger Bundesrepublik Deutschland/ Hessen Mobil baut
- Hessen Mobil übernimmt Genehmigungsverfahren
- Unterhaltung unselbstständiger Radwege durch Kommunen

Danke!
Noch Fragen?

